

Hand auf Auge, Ohr und Gemüt. Reicher Beifall lobte die Wäden. Nach dem begeisterten Schlusswort des Herrn Pastor Ende klang der Abend aus in dem Schuß- und Trubel: „Ein feste Burg!“ Wenn auch Eintritt nicht erhoben worden war, so wurde doch am Ausgange zum besten der Kriegsjugendarbeit und der Liebesfürsorge für unsere Feldgrauen manches Scherlein gesendet.

**Schulfeier.** Am 6. Oktober vollendeten sich 25 Jahre, daß Herr Lehrer Börner an dieser Schule tätig ist. Diesen Tag zu begehen — den Zeitverhältnissen entsprechend in einer stillen, bescheidenen Feier — hatten sich das Lehrerkollegium mit den oberen Klassen, Vertreter des Stadtrates, des Schulausschusses und die Herren Geistlichen in der Aula eingeladen. Nach dem Eröffnungsgefang: „Du Herr, der alles wohlgemacht“ nahm Herr Oberlehrer Golditz das Wort zu seiner Begrüßungswortansprache, in der er den Jubilar als Lebensdies Vorbild der Treue bis ins kleinste im äußeren und inneren Schulbetrieb und seine Tätigkeit mit den schönen Zielen: Werbung des Gottvertrauens, der Vaterlandsliebe und geistiger Kraft feierte. Herr Stadtrat Pampel in Vertretung des Herrn Bürgermeisters brachte die herzlichsten Glück- und Segenswünsche und den Dank der Stadtverwaltung, sowie der gesamten Bürgerschaft dar. Herr Börner sprach in seinem dankbaren Dankeschreiben der Schulkonfession überreichend. Auch Herr Oberlehrer Fränkel sprach dem Jubilar seine besten Wünsche aus, ihm besonders für seine Treue zur Kirche herzlichsten Dank leistend. Dierauf dankte der Gefeierte in längerer Ausführungen seinen Kollegen für deren allseitig bewiesene Freundschaft und für die von ihnen erhaltenen Anregungen, den übrigen Herren Gratulanten für die freundlichen Wünsche, den Kindern für ihr gutes Wollen und treues Mitarbeiten und versprach, auch weiterhin seine ganze Kraft in den Dienst der Schule und damit des Vaterlandes zu stellen. Die beiden Gesänge: „Gott grüße Dich“ (gesungen von den Kindern) und „Wehe den Heren, der seinen Stand sichtbar aneignet“, schloß die einfache, aber würdige und erhebende Feier. Abgä-

es Herrn Börner vergönnt sein, noch recht lange in ungeschwächter Kraft zum besten unserer Jugend zu wirken!

**Die wilden Gänse ziehen.** Es wurden sowohl am Freitag wie auch am Sonnabend abend Schwärme von herartigen Seglern der Lüste bemerkt, die mit ziemlich viel Lärm die Stadt überflogen. Wetterkundige wollen wissen, daß der Eintritt eines zeitigen Winters die Wanderlust der Gänse schon jetzt b. l. b.

**Ueber das ungewöhnlich rohe Verhalten einer Arbeiterin** wird dem „Kurier“ aus Bistritz in Oberösterreich folgendes berichtet: Ein im Betrieb des Vorjahres beschäftigter Arbeiter, der einzog war, hatte das Unglück, infolge eines Knackens die Schraube beider Augen zu verlieren. Als er nach seiner Genesung in Begleitung eines Unteroffiziers der Familie zugeführt wurde, ist ihm eine unerwartete Empfangsbereit worden. Die Frau lehnt in borschem Tone die Aufnahme des vrun-glückten Krüegers ab, obwohl ihr eine auskömmliche Unterstützung zugesichert war. Sie wies ihren Ehemann und Vater von zwei Kindern aus der Wohnung hinaus mit dem Bemerkten, daß sie mit ihm nicht mehr leben werde. Der Unglückliche ist bis auf weiteres noch im Refektorium der Donnersmarktstraße untergebracht. Der Frau ist die Kriegsunterstützung entzogen worden.

**Die 206. Verlufliste der kgl. k. Armee** weist u. a. folgende Namen auf:  
Gefallen:  
Seidel, Otto, Gefreiter, Callenberg.  
Erler, Max, Landwehrm., Kößlig.  
Seimann, Bruno, Landwehrm., Wälf. St. Nikolaus.  
Schwer verwundet:  
Frisch, Rich., Gefreiter, Heirichsdorf.  
Kürsch, Max, Gefreiter, Heirichsdorf.  
Veicht verwundet:  
Schmalbe, Walter, Landwehrm., Niederlungwies.  
Zimmermann, Max Emil, Landwehrm., Wälf. St. Nikolaus.  
Zilling, Max, Landwehrm., Heirichsdorf.  
Zauthänel, Albin, Landwehrm., Kößlig.

Frische, Ernst, Landwehrm., Kößlig.  
Glaus, Albin, Landwehrm., St. Gabriel.  
Lantgraf, Kurt, Landwehrm., Lichtenstein.  
Kuntz, Richard, Gefreiter, Heirichsdorf.  
Kraus, Emil, Landwehrm., Heirichsdorf.  
Kraus, Emil, Landwehrm., Kößlig.  
Thümmler, Otto, Landwehrm., Wälf. St. Nikolaus.  
Dittich, Gustav, Landwehrm., Lichtenstein.

**Bermittelt:**  
König, Ernst, Gefreiter, Niederlungwies.  
Lübner, Paul, Untoff., Wälf. St. Nikolaus.  
Bogel, Franz, Landwehrm., Heirichsdorf.  
Günther, Karl, Landwehrm., Callenberg.  
Sonntag, Kurt, Landwehrm., Wälf. St. Nikolaus.  
Püttner, Max, Landwehrm., Heirichsdorf.  
Schmayer, Arno, Landwehrm., Wälf. St. Nikolaus.  
Böhm, Otto, Unteroffizier, Lichtenstein.

**Hohndorf.** Die hiesigen Kämpfe im Westen haben abemals von einer hiesigen Familie ein schmerzliches Opfer gefordert. Am 21. September starb dem Soldaten der Elbat Fritz Hüttenrauch. Er gab sein Leben für uns, wir aber werden des Gedächtnisses allzeit in Ehren gedenken!

**Weißer.** Die Weißner Weinernte 1915. Nach einer von sachmännischer Stelle eingezogenen Erkundigung kann Weißer mit dem 1915er Wein recht zufrieden sein. Die Traubenernte beträgt etwa das Doppelte anderer Jahre, der blaue Wein hat 85 bis 86 Grad Zuckerhalt (nach Dehse), der weiße 75 bis 78 Grad Zuckerhalt, in ausgedehnter guter Lage auch noch mehr. Der Wein dürfte dem 1911er gleichkommen.

**Zwidau.** Eine künstliche Zurückhaltung der Kartoffelverträge seitens der Landwirte ist innerhalb des hiesigen Bezirkes vielfach beobachtet worden. Infolge dessen hat der Amtshauptmann Dr. Jani die nachstehende Ermahnung an die Händler und Landwirte des Bezirkes der Amtshauptmannschaft Zwidau ergoßen lassen: „In den letzten Tagen sind mir gegenüber mehrfach Klagen aus dem Bezirk darüber laut geworden, daß die Kartoffeln, obwohl die Ernte in voller Gang ist und gute Ergebnisse verbricht, von den Landwirten und Händlern nur zu Preisen abgesetzt worden, die für die jetzige Jahreszeit ungewöhnlich hoch sind, sodaß vielfach mit dem Verkauf der Kartoffeln überhaupt zurückgehalten werde. An die Händler und Landwirte meines Bezirkes richte ich daher die Aufforderung, dafür beforat zu sein, daß den berechtigten Wünschen der Bevölkerung, die stattdessen dieses wichtige Volksernährungsmittel, kreuzwert zu erwerben, dadurch entsprochen wird, daß der Verkauf derselben nun alsbald in größerem Umfange und zu niedrigeren Preisen als bisher erfolgt.“

### Liebesgabenverband Lichtenstein.

Soll jetzt schon, Anfang Oktober, in dieser nach wie vor so furchtbaren ersten Kriegszeit an das liebe Weihnachtsfest gedacht werden? — Wie werden wir überhaupt in diesem Jahr das vollständigste Fest aller Deutschen erleben? —

Diese Fragen beschäftigen vor kurzem bei seiner Beratung den Liebesgabenaußschuß der Lichtensteiner Kriegshilfe. Und die Antwort lautete: Wir erhoffen zuversichtlich auch diesmal trotz allem ein segnetes Fest für unser gesamtes deutsches Volk. Und deshalb wollen wir darauf bedacht sein, unseren lieben Freunden, die zum Schutze des Vaterlandes unter den Waffen stehenden Lichtensteinern auch in diesem Jahre wieder eine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Sollte auch wieder Erwarten der Waffenlärm ruhen; daran ist aber nicht zu denken, daß unsere tapferen Feldgrauen das Weihnachtsfest in der Heimat werden erleben können. Nach, es gilt schon jetzt zu sorgen. Und das veranlaßt uns, an den oft bewährten Opferfinn unserer Wohnerschaft zu appellieren.

Es wird herzlich gebeten, Gaben aller Art, die sich zum Festvergeben an unsere an der Front stehenden Kausleute eignen, beim Ömann des Liebesgabenaußschusses, Kaufmann Härtel am Markt, abzugeben. Wie im Vorjahre ist alles erwünscht, was dem Soldaten nützt und ihn erfreuen kann, wie:

**Lebensmittel** (Wurst, Gebäck, Fisch- und Fleischkonserven, Schokolade, Früh-Würfel usw.).

**Wäsche aller Art** (Hemden, Strümpfe, Handtücher, Taschentücher usw.).  
**Zigarren, Zigaretten, Tabak, Schreibmaterial, Taschenmesser, Hosenträger, Taschenlampen, Seife, Kerzen, Mundharmonikas usw. usw.**

Natürlich werden auch Gaben in bar angenommen, die nach dem Ermessen des Ausschusses geeignete Anwendung finden werden.

## Bayer & Heinze

Bankgeschäft  
**Lichtenstein-Callenberg.**  
Annahme und Verzinsung von  
Depositeneinlagen.

### 5. Klasse 167. S. S. Landes-Lotterie.

Alle Nummern, unter welchen kein Gewinn ist, sind mit 3000 Mark gezogen. — Nachtrag 3000 Mark.

Ziehung am 9. Oktober 1915.

**20000** Nr. 15124. Frau A. Hübner, Wernitz L. G.  
**3000** Nr. 15242. Frau A. Hübner, Wernitz L. G.  
**5000** Nr. 15242. Frau A. Hübner, Wernitz L. G.

0888 436 590 708 296 464 822 752 199 106 (2000) 160 978  
598 425 963 851 783 300 947 1000 (1000) 799 474 071 429  
583 117 244 772 477 316 858 190 058 294 703 871 239 3 491  
560 300 217 129 844 518 771 444 455 330 034 272 954 529  
(500) 326 609 816 2486 402 440 458 919 552 146 661 123 843  
676 277 (3000) 182 584 848 578 100 295 4616 891 481 469 790  
658 338 417 451 017 077 108 574 716 136 772 458 5197 167  
397 595 199 071 744 092 740 724 (2000) 829 687 524 233 (500)  
417 862 570 136 010 (500) 987 962 943 096 6215 258 859 958  
577 111 882 290 611 222 232 771 136 652 150 020 (1000) 140  
355 676 831 7987 139 (500) 105 385 167 600 072 029 099 857  
514 103 28001 161 174 953 034 8691 302 630 455 029 808 234  
(3000) 678 242 243 (5000) 088 619 072 894 806 920 296 664 759  
9562 110 335 775 920 871 101 674 590 396 276 264 613 459  
(2000) 041 290  
10262 118 658981 465 482 511 998 309 067 814 587 970  
948 955 815 (500) 11805 571 194 847 740 413 885 698 864  
400 245 360 168 082 891 050 (1000) 625 418 222 724 13287  
307 795 102 961 135 810 306 151 252 1312 170 921 343 773  
824 495 432 848 478 971 901 535 632 477 816 190 677 64 206  
14675 860 937 901 387 455 299 116 971 069 215 514 530 656  
15658 595 794 194 682 296 963 502 125 241 974 163 (20000)  
431 465 224 222 641 6901 207 305 816 006 267 316 628 929  
119 371 (500) 534 497 290113 787 17756 295 734 919 672 104  
655 606 129 707 774 (500) 985 782 197 153 232 676 3 697 659  
564 828 (2000) 578 174 69 493 032 892 454 563 442 762 495  
110 209 500 665 919 490 255 (1000) 841 528 19839 231 349  
(2000) 860 194 329 550 263 662 560 (5000) 330 98 977 011 859 909  
24639 899 728 782 319 088 919 660 (500) 493 956 966  
684 584 770 712 293 457 11427 092 653 712 052 103 438  
411 368 389 691 435 682 472 070 818 181 831 231 22699  
001 045 078 230 291 (1000) 018 288 578 156 695 906 949 395  
011 756 127 881 698 852 014 807 23044 174 (1000) 706 798  
692 568 860 667 149 646 426 761 406 455 121 (2000) 465 384  
(500) 688 24552 302 370 229 305 151 702 784 827 048 717  
451 536 597 145 636 898 500 149 958 409 25627 382 (500)  
292 219 186 599 923 818 831 021 266 298 518 913 836 414  
882 876 0 14 49 26611 075 086 607 254 745 776 334 789  
470 819 293 476 26166 044 856 123 530 325 744 977 486  
964 087 735 720 785 384 442 098 763 428 357 041 054 24488  
384 565 716 743 139 154 159 888 588 349 010 365 810 639 373  
474 709 738 066 932 29671 999 008 411 469 167 872 005 455  
009 291 443 236 386 628  
34504 384 437 804 256 770 284 (500) 089 246 (1000) 455  
020 271 739 373 (500) 31892 881 694 122 791 889 (1000) 659  
250 630 160 787 070 (3000) 239 233 969 (1000) 726 983 511 715  
716 906 (1000) 570 349 391 296 472 180 235 32108 607 084  
320 191 (2000) 020 416 172 614 734 508 765 891 501 407 646  
33451 163 496 249 192 568 529 062 907 (2000) 230 325 235  
030 840 117 456 326 689 853 696 140 633 673 (1000) 124 (500)  
173 958 580 34874 737 280 334 657 231 777 349 296 052 210  
093 748 636 472 971 787 35061 294 938 (500) 902 403 (1000)  
853 406 615 (1000) 840 757 246 710 477 (1000) 36 12 343 239  
430 (3000) 615 197 117 333 007 519 351 394 898 654 354  
181 719 377 804 921 848 37061 381 073 168 733 948 (1000)  
38797 647 098 (500) 698 280 631 938 670 785 404 100 209  
294 (3000) 079 688 803 084 824 418 500 784 868 155 729  
39719 271 163 (3000) 728 303 171 441 840 228 064 566 083  
422 187 506 (1000) 720 571 016  
40336 (50) 832 267 912 750 649 585 194 881 145 635 323  
694 948 461 41510 948 463 (500) 764 143 621 717 744 531  
690 090 062 879 749 098 137 42490 067 591 304 239 092 741  
079 451 (2000) 774 822 086 681 278 113 543 023 865 (500) 046  
300) 338 48542 281 453 993 361 (1000) 706 641 597 643 761  
853 722 483 836 382 591 076 136 231 203 445 772 702 449-9  
229 450 (500) 142 770 648 128 370 867 103 928 451 008 692  
449 123 326 457 45651 988 403 924 046 513 985 (500) 848  
445 (1000) 46102 496 493 405 967 (2000) 443 (500) 455 357  
447 459 789 099 (1000) 661 761 908 223 47160 (500) 591 519  
445 976 573 802 948 364 756 678 722 572 (500) 796 043 192  
240 639 163 (5000) 49456 741 071 278 443 132 557 811 174  
294 375 (2000) 253 207 810 194 664 690 49825 924 333 771  
694 840 (1000) 017 434 050 874  
50374 252 672 100 170 345 462 321 999 842 146 386 708  
177 077 707 945 51565 333 634 764 364 027 374 787 (5000)  
607 (1000) 392 677 326 745 908 432 700 571 674 319 900 238  
(500) 52768 112 377 849 395 282 150 690 (3000) 919 805 727

5000000. Restante: 1 zu 500000, 1 zu 200000, 1 zu 100000, 1 zu 10000, 1 zu 5000, 1 zu 1000, 1 zu 500, 1 zu 200, 1 zu 100, 1 zu 50, 1 zu 20, 1 zu 10, 1 zu 5, 1 zu 2, 1 zu 1.



Wir führen Wissen.